

Medienmitteilung

St.Gallen, 20. Februar 2026

Sommereis im Lerchenfeld: HC Eisbären übernimmt Vollkosten für den Betrieb

Die Stadt St.Gallen und der HC Eisbären St.Gallen haben eine einvernehmliche Lösung für das Zusatzangebot «Sommereis» gefunden. Im August 2026 steht dem Verein die Eishalle Lerchenfeld für Trainingszwecke zur Verfügung. Die entstehenden Kosten werden vollständig vom HC Eisbären getragen. Für die Stadt St.Gallen entstehen keine Mehrkosten.

Das Sommereis ist ein freiwilliges Zusatzangebot des Eissportzentrums Lerchenfeld. Die Stadt St.Gallen stellte dem HC Eisbären die Eishalle ausserhalb des regulären Saisonbetriebs für Trainingszwecke zur Verfügung. Angesichts begrenzter finanzieller Mittel, knapper personeller Ressourcen und steigender Anforderungen prüft die Stadt St.Gallen freiwillige Zusatzangebote konsequent und richtet den Betrieb von Schul- und Sportanlagen auf die gesetzlich und betrieblich erforderlichen Leistungen aus. Aus diesen Gründen hat die Stadt St.Gallen entschieden, das freiwillige Zusatzangebot nicht weiterzuführen.

HC Eisbären übernimmt Vollkosten

Für die Saisonvorbereitung im Nachwuchs- und Vereinsbetrieb ist der HC Eisbären auf die Nutzung einer Eishalle im August 2026 angewiesen. In den Gesprächen mit der Stadt St.Gallen machte der Verein deutlich, dass der Wegfall des Sommereises die Trainingsplanung und die Sportförderung erheblich beeinträchtigen würde.

In einem konstruktiven Austausch haben die Stadt St.Gallen und der HC Eisbären inzwischen eine pragmatische Lösung gefunden: Im August 2026 stellt die Stadt das Zusatzangebot Sommereis in der Eishalle Lerchenfeld zur Verfügung. Der zusätzliche personelle Aufwand wird von den HC Eisbären finanziert oder durch Eigenleistung ihrer Vereinsmitglieder abgedeckt. Die Bereitstellung des Sommereises erfolgt mit Vollkostenverrechnung. Dies bedeutet, dass die entstehenden Kosten vollständig durch den Verein getragen werden.

Befristete Vereinbarung und Evaluation

Die Vereinbarung trägt den angespannten finanziellen und personellen Rahmenbedingungen der Stadt Rechnung und ermöglicht gleichzeitig die sportliche Vorbereitung des Vereins. Die Vereinbarung für die Nutzung des Sommereises gilt für das Jahr 2026. Nach Abschluss des Sommerbetriebs wird eine Auswertung vorgenommen. Gestützt auf diese Erkenntnisse wird über eine allfällige Weiterführung in den Folgejahren entschieden.

Weitere Auskünfte:

Andreas Horlacher, Leiter Infrastruktur Bildung und Freizeit, Telefon +41 71 224 53 12,
andreas.horlacher@stadt.sg.ch

Marco Bleichenbacher, Präsident HC Eisbären, Telefon +41 79 526 53 34,
marco.bleichenbacher@hc-eisbaeren.ch